



Achtung Videoüberwachung!



Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter:
www.pbc-idstein.de

Verantwortlich für die Videoüberwachung:

1. Pool-Billard-Club Idstein 1993 e.V.
Limburger Str. 38-40
65510 Idstein

Tel: 06126 / 992860
Homepage: www.pbc-idstein.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@pbc-idstein.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ausübung des Hausrechts und Vorbeugung von Diebstahl, Vandalismus, Einbruch und Hausfriedensbruch
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, §4 BDSG

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz vor Diebstahl, Vandalismus, Einbruch und Hausfriedensbruch
Schutz von Vereinsmitgliedern und Gästen

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Aufgezeichnet werden der gesamte Theken- sowie Spielbereich dauerhaft bei Tag und bei Nacht. Die gespeicherten Aufzeichnungen werden regelmäßig überschrieben. Eine Löschung/Überschreibung der Aufzeichnungen findet spätestens nach **72 Stunden** statt. Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist. Eine Datenübermittlung an Dritte (z.B. Polizei) findet nur dann statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden